

Botschaft der
Islamischen Republik Iran
Herrn Botschafter
Ali Reza Sheik Attar
Podbielskiallee 67
14195 Berlin

Nürnberg, den

Sehr geehrte Exzellenz,

mit Bestürzung musste ich der Presse entnehmen, dass das Revolutionsgericht in Teheran am 4. März eine 18-jährige Haftstrafe gegen **Herrn Abdolfattah Soltani** verhängt hat.

Herr Soltani wurde wegen der „Annahme eines ungesetzlichen Preises“, „regimefeindlicher Propaganda“, „Versammlung und Verdunklung mit systemfeindlicher Absicht“ und der „Gründung des Zentrums zum Schutz der Menschenrechte“ zu einer Haftstrafe von insgesamt 18 Jahren und einem anschließenden Berufsverbot von 20 Jahren verurteilt.

Die „Annahme eines ungesetzlichen Preises“ bezieht sich auf den Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis, den meine Heimatstadt Nürnberg im Jahr 2009 Herrn Abdolfattah Soltani verliehen hat.

Diese Auszeichnung steht für den höchsten Respekt, den unsere Stadt dem Engagement für Menschenrechte aussprechen kann.

Sehr geehrter Herr Botschafter, es ist mir unverständlich, dass ein Land, das die meisten internationalen Konventionen zum Schutz der Menschenrechte ratifiziert hat, ein solches Urteil ausspricht.

Daher protestiere ich entschieden gegen das Urteil und appelliere an Ihre Regierung, Herrn Soltani umgehend freizulassen.

Hochachtungsvoll,